



Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Laubenheim

am 18.11.2016

Anwesend

- Vorsitz

Strotkötter, Gerhard

- Ortsbeiratsmitglieder

Frings, Ulrich
Dr. Hecht, Christian
Hecht, Elke Judith (Urkundsperson)
Huch, Maria (Urkundsperson)
Kasten, Helga
Müller, Gabriele
Pinheiro, Carlos
Stampf, Wolfgang
Stenner, Paul
Dr. Tress, Peter
Dr. Zylmann, Detert

- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Koppius, Walter

- Schriftführung

Mohr, Hans-Willi

Entschuldigt fehlen

- Ortsbeiratsmitglieder

Freimuth, Nils-Oliver
Möhn, Sabrina

Tagessordnung

a) öffentlich

1. Platzgestaltung "Wilhelm-Spies-Haus", Mainz-Laubenheim
2. Maßnahmen zur Erhaltung des Ortskerncharakters und gegen eine massive Nachverdichtung

Anträge

3. Bei der Wasserversorgung dem Willen der Laubenheimer Bürger entsprechen (SPD, CDU, Grüne, FDP, ÖDP)
4. Laubenheim aus dem Geltungsbereich des Zentrenkonzeptes herausnehmen (FDP)
5. Unzumutbare Geruchsbelästigung in der neu gebauten Unterführung am Bahnhof (SPD)
6. Sachstandsberichte
7. Mitteilungen und Verschiedenes
 - 7.1. Grüner Daumen Mainz 2016
 - 7.2. Müllbehältnisse im Verbindungsweg zwischen Hans-Zöller-Straße und Park/Vordere Talstraße
 - 7.3. Einfahrtsbereich Wertstoffhof
 - 7.4. Spielplatz Alexander-Fleming-Straße
8. Stadtteilmittel
9. Einwohnerfragestunde
12. Jahresrückblick 2016

b) nicht öffentlich

10. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
11. Mitteilungen und Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet um 17.00 Uhr die Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Laubenheim mit der Feststellung, dass form- und fristgerecht eingeladen ist.

Die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates ist gegeben.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Die Tagesordnung wird um

Punkt 12 Jahresrückblick 2016

erweitert.

Dieser Tagesordnungspunkt soll im Anschluss an die Einwohnerfragestunde nach Punkt 9 im öffentlichen Teil behandelt werden.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 Platzgestaltung "Wilhelm-Spies-Haus", Mainz-Laubenheim
Entwurf zur Umgestaltung der Freiflächen
hier: - Kenntnisnahme der Planungskonzeption / Öffentlichkeitsbeteiligung
Vorlage: 1446/2016

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Herrn Schmitt vom Stadtplanungsamt, der dem Ortsbeirat den Entwurf zur Umgestaltung der Freiflächen um das Wilhelm-Spies-Haus vorstellt.

Die Beschlussvorlage der Verwaltung liegt den Ortsbeiratsmitgliedern vor.

Die in diesem Zusammenhang aus den Reihen des Ortsbeirates gestellten Fragen werden von Herrn Schmitt ausführlich und zufriedenstellend beantwortet.

Der Vorsitzende und die Ortsbeiratsmitglieder sind erfreut, dass die aus den Reihen des Ortsbeirates vorgetragenen Wünsche und Anregungen mit in die Planungen eingeflossen sind.

Der Ortsbeirat stimmt der Beschlussvorlage einstimmig zu mit der Bitte an die Verwaltung, im Rahmen der weiteren Detailplanung zu prüfen, ob ggf. ein zweiter Behindertenparkplatz - aufgrund der Nähe zur Arbeiterwohlfahrt - eingerichtet werden kann und ob die Möglichkeit besteht, die Fahrradmietstation auf den Longchampplatz zu verlagern. Es wird für ausreichend erachtet, wenn 6 Fahrräder im Bereich des Longchampplatzes und 6 Fahrräder - wie bereits mehrfach vom Ortsbeirat gefordert - im Bereich der Rüsselsheimer Allee aufgestellt werden.

Weiterhin schlägt der Ortsbeirat vor, aus Sicherheitsgründen die Boulefläche mit einer niedrigen Umrandung, z. B. aus Gummi, zu versehen und zu den geplanten Sitzmöglichkeiten noch einen Tisch aufzustellen.

Punkt 2 Maßnahmen zur Erhaltung des Ortskerncharakters und gegen eine massive Nachverdichtung **-Bericht der Verwaltung-**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Frau Dr. Nessel von der Unteren Denkmalschutzbehörde, die den Ortsbeirat grundsätzlich über die Aufgaben des städtebaulichen Denkmalschutzes informiert und auf prägende historische Einzeldenkmäler im Ortsbezirk hinweist.

Sie macht deutlich, dass bezüglich Nachverdichtungen Steuerungsmöglichkeiten von Seiten des Denkmalschutzes nur schwierig durchsetzbar sind. Das Aufstellen von Bebauungsplänen bzw. Erhaltungs- und Gestaltungssatzungen seien hier die bessere Alternative.

Die in diesem Zusammenhang aus den Reihen des Ortsbeirates gestellten Fragen werden von Frau Dr. Nessel ausführlich und zufriedenstellend beantwortet.

Auf die Frage von Frau Dr. Nessel, inwieweit es im Ortsbezirk weitere Gebäude oder Bereiche gibt, die nach der Auffassung des Ortsbeirates denkmalschutzwürdig sind, regt Herr Ortsvorsteher Strotkötter an, gemeinsam mit der Landesdenkmalpflege eine Ortsbegehung durchzuführen.

Frau Dr. Nessel wird gebeten, sich diesbezüglich mit der Fachbehörde in Verbindung zu setzen und in Absprache mit dem Vorsitzenden einen Ortstermin anzuberaumen.

Frau Dr. Nessel bittet den Vorsitzenden, ihr vorab - zwecks Vorprüfung - Gebäude und Bereiche zu nennen, die ggf. für eine Unterschutzstellung in Frage kämen.

Im Zusammenhang mit der Nachverdichtung im Ortskern geht Herr Schmitt vom Stadtplanungsamt auf den Antrag der FDP (Vorlage Nr. 1378/2016) aus der Sitzung des Ortsbeirates vom 30.09.2016 ein und bemerkt, dass der „Obere Dorfgraben“ im Rahmen einer Abrundungssatzung dem unbeplanten Innenbereich von Mainz-Laubenheim zugeschlagen ist und die Bauvorhaben nach § 34 BauGB beurteilt werden.

Herr Dr. Hecht bemängelt noch einmal die übermäßige Verdichtung und die seiner Meinung nach überdimensionalen Gebäudeabmessungen bei Neu- und Ersatzbauten und hält es für dringend erforderlich, einen Bebauungsplan für diesen Bereich aufzustellen.

Herr Schmitt teilt mit, dass es nicht beabsichtigt ist, einen Bebauungsplan zu erstellen, zumal dieser auch nur als Rahmenplan gesehen werden kann.

Herr Dr. Hecht bittet Herrn Brod, unabhängig von seinen gemachten Ausführungen, den Antrag Nr. 1378/2016 der FDP noch einmal schriftlich zu beantworten.

Weitere in diesem Zusammenhang gestellten Fragen werden von Herrn Schmitt ebenfalls ausführlich und zufriedenstellend beantwortet.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Frau Dr. Nessel und Herrn Schmitt für die Unterrichtung des Ortsbeirates und die Beantwortung der gestellten Fragen.

Anträge

Punkt 3 **Bei der Wasserversorgung dem Willen der Laubenheimer Bürger entsprechen (SPD, CDU, Grüne, FDP, ÖDP)**
Vorlage: 1660/2016

Der gemeinsame Antrag aller im Ortsbeirat vertretenen Parteien wird von dem Vorsitzenden verlesen und ohne weitere Aussprache einstimmig befürwortet.

Der Vorsitzende greift die Anregung von Herrn Dr. Tress auf, bei Bedarf ggf. mit seinem Ebersheimer Amtskollegen von seinem Rederecht im Stadtrat Gebrauch zu machen.

Punkt 4 **Laubenheim aus dem Geltungsbereich des Zentrenkonzeptes herausnehmen (FDP)**
Vorlage: 1661/2016

Der Antrag der FDP wird von dem Vorsitzenden verlesen und von Herrn Dr. Hecht im Sinne der Vorlage begründet.

Er erinnert an die damalige Diskussion um das Raisio-Gelände und hält es für dringend erforderlich, vorausschauend zu agieren, um Gewerbe- und Einzelhandelsbetriebe in ihren Entwicklungsmöglichkeiten nicht einzuschränken.

Die Übrigen im Ortsbeirat vertretenen Parteien schließen sich dem Antrag voll inhaltlich an und stimmen diesem einstimmig zu.

Punkt 5 **Unzumutbare Geruchsbelästigung in der neu gebauten Unterführung am Bahnhof (SPD)**
Vorlage: 1383/2016

Dem Antrag der SPD, der von dem Vorsitzenden verlesen wird, stimmen die Ortsbeiratsmitglieder ohne weitere Aussprache einstimmig - bei 2 Enthaltungen - zu.

Punkt 6 Sachstandsberichte

Es liegen keine Sachstandsberichte vor.

Punkt 7 Mitteilungen und Verschiedenes

Punkt 7.1 Grüner Daumen Mainz 2016

Von einem diesbezüglichen Schreiben der Verwaltung vom 29.09.2016, Az.: 67 10 02/1, nehmen die Ortsbeiratsmitglieder Kenntnis.

Punkt 7.2 Müllbehältnisse im Verbindungsweg zwischen Hans-Zöller-Straße und Park/Vordere Talstraße -Bericht des Vorsitzenden-

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass in dem o. g. Verbindungsweg die Hundehalterinnen und Hundehalter zwar die Hundekottütenspender nutzen, jedoch keine Möglichkeit der Entsorgung in diesem Bereich vorfinden.

Die Verwaltung wird gebeten, entsprechende Müllbehältnisse aufzustellen.

Herr Stampf vom Umweltteam erklärt sich bereit, für die Leerung zu sorgen.

Der Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz wird gebeten, sich diesbezüglich mit dem Vorsitzenden oder direkt mit Herrn Stampf in Verbindung zu setzen.

Der Ortsbeirat ist hiermit einstimmig einverstanden.

Punkt 7.3 Einfahrtsbereich Wertstoffhof

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass von vielen Bürgerinnen und Bürgern der Wunsch geäußert wurde, die Ein- und Ausfahrt am Wertstoffhof großzügiger zu gestalten. Dies wäre durch die Hinzunahme einer kleinen Grünfläche möglich. Er schlägt vor, bei der nächsten Verkehrsbegehung sich die Situation vor Ort anzusehen.

Der Ortsbeirat ist hiermit einverstanden.

Punkt 7.4 Spielplatz Alexander-Fleming-Straße

Herr Stenner teilt mit, dass auf dem Spielplatz am Sandkasten ein Schild „Hundeverbot“ angebracht ist. Die Verwaltung wird gebeten, dieses Schild an den Eingängen zu dem Spielplatz aufzustellen, damit es auch seinen Zweck erfüllen kann, und zwar in der üblichen Form „Hundeverbot, Glasverbot, Rauchverbot“.

Bei entsprechenden Nachfragen wird die Verwaltung gebeten, sich direkt mit Herrn Ortsvorsteher Strotkötter in Verbindung zu setzen.

